

Gemeinderatsitzung am 03. Mai 2022

Die Sitzung fand im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es waren keine Beschlüsse bekanntzugeben.

Fragen oder Anregungen von Einwohnern

Es gab keine Fragen und Anregungen von Einwohnern.

Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau der Doppelgarage auf dem Flurstück-Nr. 338, Fohrenweg 2, 78089 Unterkirnach

Der TOP entfiel, da der Bauherr den Bauantrag zurückgezogen hat.

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für ein Garten- und Gerätehaus (Nachtragsbaugesuch) auf dem Grundstück Sommerbergweg 30, Flst. Nr. 42/62

Der Bauherr stellt einen Bauantrag im vereinfachten Verfahren für ein Garten- und Gerätehaus, das bereits errichtet ist (Nachtragsbaugesuch).

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Stadthofberg-West“. Nebenanlagen im Sinne von § 14 Baunutzungsverordnung sind zulässig. Gem. § 10 Abs. 3 der Bebauungsvorschriften sollen Dachneigung und Bedachungsmaterial dem Hauptgebäude entsprechen. Dies ist hier nicht zutreffend. Die Dachneigung beträgt beim Hauptgebäude 35°, beim Nebengebäude ca. 20°. Auch ist die Dacheindeckung abweichend. Das Bauvorhaben wurde vom Gemeinderat mehrheitlich bei zwei Enthaltungen zur Kenntnis genommen und bezüglich der „Sollvorschrift“ zur Dachneigung und Dacheindeckung wurde vorsorglich einer Befreiung zugestimmt.

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für den Einbau von zwei Dachgaupen und Balkonanbau im Dachgeschoss des Gebäudes Alpenblick 5 in Unterkirnach, Flst. Nr. 388

Der Bauherr stellt einen Bauantrag im vereinfachten Verfahren für den Einbau von zwei Dachgaupen und den Balkonanbau im Dachgeschoss des Wohnhauses.

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hinterwasenhöhe“. Als Art der baulichen Nutzung ist für das in Rede stehende Grundstück ein reines Wohngebiet im Bebauungsplan ausgewiesen. Nach § 8 Ziffer 5 der Bebauungsvorschriften sind Dachaufbauten und Gaupen nicht zulässig. Für den Bauantrag ist es daher erforderlich, dass von den vorgenannten Bebauungsvorschriften Befreiung erteilt wird.

Für das Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat mehrheitlich bei einer Enthaltung das Einvernehmen. Bezüglich der im Bebauungsplan getroffenen Festlegung, wonach Dachaufbauten und Gaupen nicht zulässig sind, wurde einer Befreiung zugestimmt.

Aktuelles aus dem Tourismus - Rückblick und Ausblick

Herr Braun teilte mit, dass Herr Bönecke wegen Krankheit kurzfristig ausgefallen ist und dieser TOP in der nächsten Gemeinderatsitzung behandelt wird.

Berichterstattung laufender Projekte

Personal Werkhof:

Am 01.06.2022 startet als Mitarbeiterin im Werkhof Frau Celine Zandona. Frau Zandona hat ihre Ausbildung zur Gärtnerin mit Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau im Sommer 2021 erfolgreich abgeschlossen. Sie kennt die Gemeinde schon sehr gut, da sie 2017/2018 ihr Freiwilliges ökologisches Jahr in Unterkirnach absolviert hat.

Über den Stand bei der Nachfolge für Werkhofleiter Manfred Riehle wird in einer der kommenden Gemeinderatsitzungen berichtet.

Personal Verwaltung:

Am 01.06.2022 tritt Herr Bastian Pfliegensdörfer als Kämmerer die Nachfolge von Herrn Lutz Kunz an. Nach zahlreichen Telefonaten mit der OFD in Karlsruhe konnte nun mit der Versetzung endlich eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Herr Braun ist zuversichtlich und freut sich, dass so auch eine gute Einarbeitung möglich ist.

Bürgerbeteiligung:

In zwei Klausurtagungen im Frühjahr und im Herbst 2022 wurde zusammen mit Herrn Roth von der Kommunalentwicklung, dem Gemeinderat sowie der Verwaltungsspitze mit der Evaluierung und Fortschreibung des Gemeindeentwicklungskonzeptes begonnen. In einer jüngst stattgefundenen Gemeinderatssitzung hat man sich dann über die Form der Bürgerbeteiligung unterhalten.

Für alle Beteiligten ist es wichtig, dass möglichst alle Unterkirnacher Bürgerinnen und Bürger die Chance haben mitzumachen und ihre Ideen und Anregungen in diesen Prozess einbringen können. Daher gibt es zunächst drei Plattformen zur Mitarbeit im Angebot.

Zum einen erhält aktuell jeder Haushalt im Dorf ein Anschreiben sowie einen Fragebogen, der ausgefüllt werden kann. Ausfüllen ist online aber auch via Formular in Papier möglich. <https://www.surveymonkey.de/r/Unterkirnach>

Außerdem gibt es für die Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 14.05.2022, in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr die Möglichkeit, ungezwungen mit den Damen und Herren des Gemeinderates ins Gespräch zu kommen, aber auch ganz einfach Ideen, Lob, Kritik, Anregungen zu den jeweiligen Themengebieten aufzuschreiben und diese dann an den vorhandenen Stellwänden zu hinterlassen.

Zusätzlich wird es im Rahmen dieses Tages auch einen Spaziergang geben, bei dem Stationen im Ort angesteuert werden, um sich gezielt zu diesen auszutauschen. Geplant ist, dass dieser Spaziergang weitestgehend von Mitgliedern aus dem Gemeinderat sowie den Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung gestaltet wird. Die Dauer des Spaziergangs beträgt rund 90 Minuten.

Herr Braun hofft und wünscht sich, dass möglichst viele Unterkirnacher diese Möglichkeit wahrnehmen und sich einbringen. Da die Gemeinde vor großen Herausforderungen steht, ist es notwendig zu wissen, was den Bürger/innen für die weitere Entwicklung des Dorfes wichtig ist.

Die Ergebnisse an diesem Tag sowie die Auswertungen der Fragebogen werden die Grundlage für die weitere Diskussion zur Evaluierung und Fortschreibung des Gemeindeentwicklungskonzeptes sein.

Einzelheiten zum Ablauf des 14.05.2022 wurden in der nichtöffentlichen Sitzung weiter diskutiert.

Bekanntgaben und Verschiedenes

- a) Herr Braun berichtete, dass am 20.05.2022 die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr terminiert ist. Dabei wird auf Kommandantenebene ein Generationswechsel stattfinden.
- b) Herr Braun berichtete über einen Antrag der aqualino Betriebs-gGmbH auf die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes in der Gemeinderatsitzung am 31.05.2022. Thema soll die Änderung des Pachtvertrages mit dem Ziel einer zum 01.01.2022 rückwirkenden Erhöhung des Gemeindegzuschusses auf 150.000 € sein.
- c) Aus der Mitte des Gemeinderates wird die herausragende und vorbildliche Arbeit der Gemeinde im Bereich der Flüchtlingshilfe gelobt, die nicht überall so zu finden ist. Herr Braun bedankte sich für das Lob mit dem Hinweis, dass ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer alles gar nicht möglich wäre. Es wurde angeregt, dieses Thema beim Bericht der laufenden Projekte aufzunehmen. Daraufhin wurden folgende Eckdaten erläutert:
 - derzeit sind 15 Wohnungen mit 48 Flüchtlingen von der Einzelperson bis zur Großfamilie belegt
 - diese Personen sind alle polizeilich in Unterkirnach gemeldet und beim Kreis registriert
 - es werden in den nächsten Tagen noch weitere Personen aufgenommen, wobei die Grenze bei 60 Personen liegen soll
 - inzwischen konnte ein Online-Deutschkurs für die Erwachsenen organisiert und gestartet werden
 - die Kinder gehen in die Roggenbachschule und in die Schulen nach St. Georgen
 - für die Kindergartenkinder ist man momentan dabei, VÖ- Plätze zu bekommen
 - eine Frau wurde bereits bei einer Arbeitsstelle in Villingen untergebracht
 - die Flüchtlinge sind überwiegend sehr eifrig dabei, die deutsche Sprache zu lernen und sich zu integrieren
 - der nächste Hilfstransport ist am 26.05.2022 geplant